

ERSTER NACHTRAG VOM 3. JULI 2023

ZUM REGISTRIERUNGSFORMULAR DER CREDIT SUISSE AG VOM 22. MAI 2023 UND ZU DEN IN ANNEX 1 AUFGEFÜHRTEN PROSPEKTEN

Dieser Nachtrag (der "**Erste Nachtrag**") vom 3. Juli 2023 ergänzt das am 22. Mai 2023 von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (die "**CSSF**") gebilligte Registrierungsformular vom 22. Mai 2023 (das "**Registrierungsformular**") im Sinne von Artikel 10 (1) und Artikel 23 (5) der Verordnung (EU) 2017/1129. Dieser Erste Nachtrag ist der erste Nachtrag zum Registrierungsformular. Die in diesem Ersten Nachtrag verwendeten, aber nicht definierten Begriffe haben die ihnen im Registrierungsformular in der jeweils ergänzten Fassung zugewiesene Bedeutung.

Dieser Erste Nachtrag ergänzt das Registrierungsformular und sollte in Verbindung mit dem Registrierungsformular, einschliesslich der durch Verweis darin einbezogenen Dokumente, gelesen werden. Im Falle eines Widerspruchs zwischen (a) einer in diesem Ersten Nachtrag enthaltenen Aussage oder einer durch Verweis mittels dieses Ersten Nachtrags in das Registrierungsformular einbezogenen Aussage oder Information, und (b) einer im Registrierungsformular enthaltenen oder durch Verweis darin einbezogenen Aussage oder Information und/oder (c) einer in den in Annex 1 aufgeführten Prospekten enthaltenen oder durch Verweis darin einbezogenen Aussage oder Information, sind die Aussagen oder Informationen gemäss (a) massgeblich.

Dieser Erste Nachtrag wurde erstellt, um (i) das Formular 6-K vom 6. Juni 2023 und das Formular 6-K vom 12. Juni 2023 (jeweils wie nachstehend definiert) durch Verweis einzubeziehen, (ii) den ersten vollständigen Absatz auf Seite 1 des Registrierungsdokuments zu aktualisieren und (iii) die Abschnitte mit der Überschrift "Risikofaktoren in Bezug auf die CS" (Seite 4 bis 31), "Über dieses Registrierungsformular – 1. Durch Verweis einbezogene Informationen" (Seite 38 bis 42), "Über dieses Registrierungsformular – 3. Verfügbarkeit von Dokumenten" (Seite 42 bis 43), "Allgemeine Informationen – 1. Credit Suisse AG" (Seite 45), "Allgemeine Informationen – 2. Rating" (Seite 45 bis 47), "Allgemeine Informationen – 5. Wesentliche und Bedeutende Veränderungen" (Seite 48), "Allgemeine Informationen – 6. Namen und Adressen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung" (Seite 48 bis 51), "Allgemeine Informationen – 10. Rechts- und Schiedsverfahren" (Seite 52) und "Anhang 1 – Angaben nach Massgabe von Artikel 26 (4) der Verordnung (EU) 2017/1129" (Seite A-1 bis A-5) zu aktualisieren.

Durch Verweis einbezogene Informationen

Der Abschnitt des Registrierungsformulars mit dem Titel "Über dieses Registrierungsformular – 1. Durch Verweis einbezogene Informationen" (Seiten 38 bis 42) wird hiermit um die folgenden Informationen ergänzt, wie in der folgenden Querverweisliste (Seite 2) angegeben:

Formular 6-K vom 6. Juni 2023

ix. das am 6. Juni 2023 bei der SEC eingereichte Formular 6-K der CSG und der CS (das "Formular 6-K vom 6. Juni 2023"), das eine Medienmitteilung mit dem Titel "Credit Suisse expects acquisition by UBS to complete as early as June 12, 2023, and corresponding delisting of Credit Suisse Group AG shares." enthält.

Formular 6-K vom 12. Juni 2023

x. das am 12. Juni 2023 bei der SEC eingereichte Formular 6-K der CSG und der CS (das "Formular 6-K vom 12. Juni 2023"), das eine Medienmitteilung mit dem Titel "Credit Suisse AG announces legal closing of acquisition by UBS and Board of Directors composition."" enthält.

Section Number	Section Heading	Sub-heading	Page(s) of the PDF file
		Form 6-K Dated 6 June 2023	
	Media release	Whole document	1 to 6
		Form 6-K Dated 12 June 2023	
	Media release	Whole document	1 to 6

Die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Informationen werden durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen und sind dessen Bestandteil.

Es werden lediglich die oben genannten Dokumente durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen; zur Klarstellung wird festgehalten, dass die Websites, auf die in diesem Ersten Nachtrag Bezug genommen wird, nicht durch Verweis einbezogen sind.

Verfügbarkeit von Dokumenten

Der Abschnitt des Registrierungsformulars mit dem Titel "Über dieses Registrierungsformular – 3. Verfügbarkeit von Dokumenten" (Seite 42 bis 43) wird hiermit um die folgenden Informationen ergänzt:

Kopien des Formulars 6-K vom 6. Juni 2023 und des Formulars 6-K vom 12. Juni 2023 sind kostenlos auf der Website der CS (https://www.credit-suisse.com/) erhältlich unter:

- https://www.credit-suisse.com/media/assets/about-us/docs/investor-relations/financial-regulatory-disclosures/company-registration-documents/form-6-k-dated-6-june-2023.pdf (das Formular 6-K vom 6. Juni 2023).
- https://www.credit-suisse.com/media/assets/about-us/docs/investorrelations/financial-regulatory-disclosures/regulatory-disclosures/company-registrationdocuments/form-6-k-dated-12-june-2023.pdf (das Formular 6-K vom 12. Juni 2023).

Bekanntgaben zu einem Fusionsvertrag zwischen der CSG und der UBS, dem Zugang der Credit Suisse zu bedeutenden Kreditfazilitäten und Änderungen beim Management

Am 19. März 2023 wurde bekanntgegeben, dass die CSG (die bis zum Vollzug der Fusion (wie nachstehend definiert) Muttergesellschaft der CS war) und die UBS nach der Intervention durch das Eidgenössische Finanzdepartement, die SNB und die FINMA einen Fusionsvertrag über die Fusion der UBS und der CSG abgeschlossen haben, gemäss dem die UBS als aufnehmende Gesellschaft die fortbestehende Einheit sein sollte, während die CSG als übernommene Gesellschaft nicht weiter existieren sollte (die "Fusion"). Die SNB gewährte der Credit Suisse Zugang zu bedeutenden Kreditfazilitäten, die der Credit Suisse eine erhebliche Liquiditätshilfe bieten. Weitere Einzelheiten sind dem Formular 6-K vom 20. März 2023 und dem Abschnitt mit dem Titel "Credit Suisse – Other information – Credit Suisse and UBS to merge" im Earnings Release 1Q23 zu entnehmen.

Am 5. Juni 2023 wurde bekanntgegeben, dass die CSG und die UBS den Vollzug der Fusion bereits am 12. Juni 2023 erwarteten. Mit Vollzug der Fusion sollten die Aktien und die American Depositary Shares der CSG jeweils von der SIX Swiss Exchange und der New York Stock Exchange dekotiert werden.

Am 12. Juni 2023 haben die CS und die UBS den Vollzug der Fusion bestätigt. In der Folge wurde die CSG aufgelöst, und ihre Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Verträge gingen kraft Schweizer Rechts im Wege der Universalsukzession auf die UBS über und wurden von ihr übernommen, und die CS wurde eine 100%ige unmittelbare Tochtergesellschaft der UBS. Die UBS gab Nominierungen des Verwaltungsrats für bestimmte Gesellschaften der Credit

Suisse, darunter CS, bekannt, wonach die folgenden Personen in den Verwaltungsrat der CS ernannt wurden: Lukas Gähwiler (Präsident), Jeremy Anderson (Vizepräsident), Christian Gellerstad (Vizepräsident), Michelle Bereaux, Clare Brady, Mark Hughes, Amanda Norton und Stefan Seiler. Mirko Bianchi war bis 30. Juni 2023 Mitglied des Verwaltungsrats der CS.

Angelegenheiten betreffend Kundenkonten

Wie auf Seite 396 (Seite 418 der PDF-Datei) des Formulars 20-F vom 14. März 2023 näher beschrieben, hat die Credit Suisse bei der Genfer Staatsanwaltschaft Strafanzeige gegen einen ehemaligen Kundenberater in der Schweiz gestellt, dem verschiedene Kunden vorgeworfen hatten, seine Anlagebefugnisse bei der Verwaltung ihrer Portfolios überschritten zu haben, was zu einer unverhältnismässigen Konzentration gewisser Engagements und Anlageverlusten geführt habe, woraufhin der Staatsanwalt eine Strafuntersuchung eröffnet hat. Am 9. Februar 2018 wurde der ehemalige Kundenberater vom Genfer Strafgericht wegen Betrugs, Fälschung und kriminellen Missmanagements zu fünf Jahren Haft verurteilt. Zwischen dem 7. August 2017 und dem 25. August 2017 wurden beim High Court of Singapore und dem Supreme Court of Bermuda gegen die Credit Suisse AG bzw. gewisse mit ihr verbundene Gesellschaften zivilrechtliche Klagen eingereicht, die auf den Erkenntnissen aus dem Strafprozess gegen den ehemaligen Kundenberater basieren.

In Bermuda hat der Supreme Court of Bermuda in der gegen eine mit der Credit Suisse verbundene Gesellschaft erhobenen Zivilklage am 29. März 2022 in erster Instanz zugunsten des Klägers entschieden und die Gesellschaft am 6. Mai 2022 zur Leistung von Schadenersatz in Höhe von USD 607,35 Mio. an den Kläger verurteilt. Am 9. Mai 2022 hat die Credit Suisse Life (Bermuda) Ltd. das Urteil vor dem Bermuda Court of Appeal angefochten. Am 25. Juli 2022 gewährte der Supreme Court of Bermuda mit der Auflage, dass der zugesprochene Schadenersatz innerhalb von 42 Tagen auf ein Treuhandkonto eingezahlt wird, eine Aussetzung der Vollziehung seines Urteils bis zur Entscheidung des Bermuda Court of Appeal; diese Auflage wurde erfüllt.

In der in Singapur gegen die Credit Suisse Trust Limited erhobenen Zivilklage entschied der Singapore International Commercial Court in erster Instanz zugunsten der Kläger und erlegte den Sachverständigen der Parteien auf, sich bis zum 30. Juni 2023 auf die Höhe des zuzusprechenden Schadenersatzes unter Anwendung der vom Gericht akzeptierten Berechnungsmethode und Parameter zu einigen. Die Sachverständigen der Kläger berechneten den Schadenersatz zunächst auf USD 926 Mio., wobei sie als Berechnungsbeginn den 31. Dezember 2007 zu Grunde legten. Das Gericht legte fest, dass die Berechnung der Schadenersatzhöhe am 30. März 2008 beginnen sollte, und auf Grundlage dieser Parameter geht die Credit Suisse davon aus, dass die Schadenersatzhöhe deutlich unter USD 926 Mio. liegen wird. Die Höhe wird durch Einigung zwischen den Sachverständigen der Parteien, oder falls eine solche nicht erzielt wird, durch das Gericht festgelegt. Ferner hat das Gericht entschieden, dass (i) der Schadenersatz um bereits an die Kläger geleistete Ausgleichszahlungen zu reduzieren ist und (ii) es keine doppelten Forderungen zwischen diesem Betrag und den im Rahmen des parallelen Verfahrens in Bermuda gegen die Credit Suisse Life (Bermuda) Ltd. zugesprochenen Beträgen geben darf. Eine Schätzung dieser Beträge ist zum Zeitpunkt dieses ersten Nachtrags nicht möglich, da die Verfahren noch nicht abgeschlossen sind. Die Kläger haben ausschliesslich auf Schadenersatz geklagt, sodass nicht-monetäre Sanktionen wie eine einstweilige oder dauerhafte Unterlassungsverfügung nicht angeordnet wurden. Die Credit Suisse Trust Limited beabsichtigt, das Urteil anzufechten.

Änderung des ersten vollständigen Absatzes auf Seite 1 des Registrierungsformulars

Hiermit wird der erste vollständige Absatz auf Seite 1 des Registrierungsformulars wie folgt geändert und ersetzt:

Dieses Registrierungsformular ist das Registrierungsformular der Credit Suisse AG ("CS"), bei der er es sich um die Emittentin handelt. Die CS ist eine 100%ige unmittelbare Tochtergesellschaft der UBS Group AG ("UBS"), einer nach Schweizer Recht in der Form einer Aktiengesellschaft errichteten Holdinggesellschaft. Zuvor war die CS eine 100%ige

Tochtergesellschaft der Credit Suisse Group AG ("CSG"). CSG wurde am 12. Juni 2023 mit UBS fusioniert, worauf die CSG aufgelöst wurde und ihre Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Verträge kraft Schweizer Rechts im Wege der Universalsukzession auf die UBS übergingen und von ihr übernommen wurden und die CS eine 100%ige unmittelbare Tochtergesellschaft der UBS wurde. Für die Zwecke dieses Registrierungsformulars bezeichnen die Begriffe "Credit Suisse", die "Gruppe" und die "Bank" die CS und ihre konsolidierten Tochtergesellschaften, soweit sich aus dem Zusammenhang nicht etwas anderes ergibt.

Änderungen des Abschnitts mit dem Titel "Risikofaktoren in Bezug auf die CS" des Registrierungsformulars

Der erste Absatz im Abschnitt mit dem Titel "Risikofaktoren in Bezug auf die CS" (Seite 4 bis 37)" des Registrierungsformulars wird wie folgt geändert und ersetzt:

Die Geschäftsbereiche der CS sind einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die sich ungünstig auf ihr Geschäftsergebnis und ihre finanzielle Lage auswirken könnten, darunter die nachfolgend beschriebenen Risiken; viele dieser Faktoren liegen ausserhalb ihrer Kontrolle.

Risikofaktoren, die auf die "CSG und ihre Tochtergesellschaften", die "Credit Suisse" oder die "Gruppe" Bezug nehmen, beziehen sich auch auf die CS und ihre konsolidierten Tochtergesellschaften. Entsprechend sind Bezugnahmen in den folgenden Risikofaktoren auf die "CSG und ihre Tochtergesellschaften", die "Credit Suisse" oder die "Gruppe" auch als Bezugnahmen auf die CS und ihre konsolidierten Tochtergesellschaften zu verstehen, soweit nach der Fusion relevant (unter Berücksichtigung des Umstands, dass die CSG mit Vollzug der Fusion nicht mehr existiert). Jeder der nachstehend beschriebenen Risikofaktoren kann sich, entweder alleine oder zusammen mit anderen Risikofaktoren, in wesentlicher Hinsicht und nachteilig auf die Geschäftsbereiche der CS, ihr Geschäftsergebnis und ihre finanzielle Lage auswirken.

Sämtliche unter dem Titel "1. Risiken im Zusammenhang mit der bekanntgegebenen Fusion der UBS Group AG mit CSG" (Seite 4 f.) beschriebenen Risikofaktoren werden hiermit gelöscht.

Änderungen des Abschnitts mit dem Titel "Allgemeine Informationen—1. Credit Suisse AG" im Registrierungsformular

Hiermit wird der Abschnitt mit dem Titel "*Allgemeine Informationen—1. Credit Suisse AG*" (Seiten 45) im Registrierungsformular wie folgt geändert und ersetzt:

Die Credit Suisse AG wurde am 5. Juli 1856 unter der Firma "Schweizerische Kreditanstalt" auf unbestimmte Zeit gegründet und am 27. April 1883 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen. Am 11. Dezember 1996 firmierte die Credit Suisse in "Credit Suisse First Boston" um. Am 13. Mai 2005 fusionierten die Schweizer Banken Credit Suisse First Boston und Credit Suisse. Die Credit Suisse First Boston war der fortbestehende Rechtsträger und firmierte (mit Eintragung in das Handelsregister) in Credit Suisse um. Am 9. November 2009 firmierte die Credit Suisse in "Credit Suisse AG" um. Sitz der Hauptverwaltung der Credit Suisse AG ist Zürich, weitere Standorte und Hauptniederlassungen befinden sich in London, New York, Hongkong, Singapur und Tokio.

Die nach schweizerischem Recht als Aktiengesellschaft gegründete und dem Schweizerischen Obligationenrecht vom 30. März 1911 (in der jeweils geltenden Fassung) unterliegende Credit Suisse AG ist eine 100%ige unmittelbare Tochtergesellschaft der UBS Group AG, einer in der Schweiz eingetragenen Holdinggesellschaft.

Die CS war zuvor eine 100%ige unmittelbare Tochtergesellschaft der CSG. Am 19. März 2023 wurde bekanntgegeben, dass die CSG und die UBS nach der Intervention durch das Eidgenössische Finanzdepartement, die SNB und die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA ("FINMA") einen Fusionsvertrag über die Fusion der UBS und der CSG abgeschlossen

haben, gemäss dem die UBS als aufnehmende Gesellschaft die fortbestehende Einheit sein sollte, während die CSG als übernommene Gesellschaft nicht weiter existieren sollte (die "Fusion"). Die SNB gewährte der Credit Suisse Zugang zu bedeutenden Kreditfazilitäten, die der Credit Suisse eine erhebliche Liquiditätshilfe bieten. Einzelheiten sind dem Formular 6-K vom 20. März 2023 und dem Abschnitt mit dem Titel "Credit Suisse – Other information – Credit Suisse and UBS to merge" im Earnings Release 1Q23 zu entnehmen.

Am 5. Juni 2023 wurde bekanntgegeben, dass die CSG und die UBS den Vollzug der Fusion bereits am 12. Juni 2023 erwarteten. Mit Vollzug der Fusion sollten die Aktien und die American Depositary Shares der CSG jeweils von der SIX Swiss Exchange und der New York Stock Exchange dekotiert werden. Am 12. Juni 2023 haben die CSG und die UBS den Vollzug der Fusion bestätigt. In der Folge wurde die CSG aufgelöst, und ihre Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Verträge gingen kraft Schweizer Rechts im Wege der Universalsukzession auf die UBS über und wurden von ihr übernommen, und die CS wurde eine 100%ige unmittelbare Tochtergesellschaft der UBS.

Informationen über die erwartete Finanzierung der Geschäftstätigkeiten der CS können dem Abschnitt "*III – Treasury, Risk, Balance sheet and Off-balance sheet – Liquidity and funding management*" auf Seiten 106 bis 114 (Seiten 124 bis 132 der PDF-Datei) und "*III – Treasury, Risk, Balance sheet and Off-balance sheet – Capital management*" auf Seiten 115 bis 131 (Seiten 133 bis 149 der PDF-Datei) des Formulars 20-F vom 14. März 2023 entnommen werden. Darüber hinaus können Angaben zur Bank "*Note 25 – Long-term debt*" in "*VIII – Consolidated financial statements – Credit Suisse (Bank)*" auf Seite 460 (Seite 486 der PDF-Datei) und "*Note 37 – Capital adequacy*" in "*VIII – Consolidated financial statements – Credit Suisse (Bank)*" auf Seiten 501 bis 502 (Seiten 527 bis 528 der PDF-Datei) des Formulars 20-F vom 14. März 2023 entnommen werden.

Die CS ist im Handelsregister des Kantons Zürich (unter der Registernummer CHE-106.831.974) eingetragen. Sitz der Hauptverwaltung der CS ist Paradeplatz 8, CH-8001 Zürich, Schweiz, Tel.: +41-44-333-1111. Die Rechtsträgerkennung (*legal entity identifier*, LEI) der CS lautet ANGGYXNX0JLX3X63JN86.

Die Adresse der Website der CS ist <u>www.credit-suisse.com</u>. Informationen auf dieser Website sind nicht Bestandteil dieses Registrierungsformulars, sofern sie nicht durch Verweis in dieses Registrierungsformular einbezogen sind.

Änderungen des Abschnitts mit dem Titel "Allgemeine Informationen—2. Rating" im Registrierungsformular

Am 12. Juni 2023 hat S&P das Emittentenrating der CS von A- auf A hochgestuft.

Am 12. Juni 2023 hat Fitch das langfristige Emittentenausfallrating der CS von BBB+ auf A+ hochgestuft.

Hiermit werden die ersten sechs Absätze des Abschnitts mit dem Titel "Allgemeine Informationen—2. Rating" auf den Seiten 45 bis 46 des Registrierungsformulars wie folgt geändert und ersetzt:

Die in diesem Registrierungsformular angegebenen Ratings der CS wurden von S&P, Fitch und Moody's vergeben.

Der CS wurde von S&P ein Emittentenrating von "A", von Fitch ein langfristiges Emittentenausfallrating von "A+" und von Moody's ein Emittentenrating von "A3" zugewiesen.

Erläuterung der Ratings zum Datum dieses Registrierungsformulars:

"A" von S&P: Ein Schuldner mit einem "A"-Rating weist eine starke Fähigkeit zur Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen auf, ist allerdings anfälliger für nachteilige Änderungen der Gegebenheiten und wirtschaftlichen Bedingungen als ein in höheren Kategorien eingestufter Schuldner. (Quelle: www.spglobal.com)

"A+" von Fitch: Ein "A"-Rating steht für die Erwartung, dass das Ausfallrisiko gering ist. Die Fähigkeit zur Zahlung finanzieller Verpflichtungen wird als stark erachtet. Diese Fähigkeit kann jedoch anfälliger für ungünstige geschäftliche oder wirtschaftliche Bedingungen sein als bei höheren Ratings. Der Zusatz "+" weist auf relative Unterschiede in der Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls oder einer Rückgewinnung der Bonität bei Problemen hin. (Quelle: www.fitchratings.com)

"A3" von Moody's: Von Moody's mit "A" eingestufte Verbindlichkeiten werden als mit einem geringen Kreditrisiko behaftete Verbindlichkeiten betrachtet, die einer mittleren bis hohen Kreditwürdigkeit (*upper-medium grade*) zuzuordnen sind; der Zusatz "3" weist darauf hin, dass die jeweiligen Verbindlichkeiten zum unteren Bereich der jeweiligen Rating-Kategorie gehören. (Quelle: www.moodys.com)

Änderungen des Abschnitts mit dem Titel "Allgemeine Informationen—5. Wesentliche und Bedeutende Veränderungen" im Registrierungsformular

Die drei Absätze im Abschnitt des Registrierungsformulars mit dem Titel "Allgemeine Informationen—5. Wesentliche und Bedeutende Veränderungen" (Seite 48) werden hiermit wie folgt geändert und ersetzt:

Abgesehen von den möglichen Folgen und Ergebnissen der auf den Seiten 3 bis 8 im Abschnitt mit der Überschrift "*Credit Suisse*" im Earnings Release 1Q23 offengelegten Angelegenheiten, hat sich das Finanzergebnis der CS und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften seit dem 31. März 2023 nicht wesentlich verändert.

Abgesehen von den möglichen Folgen und Ergebnissen der auf den Seiten 3 bis 8 im Abschnitt mit der Überschrift "*Credit Suisse*" im Earnings Release 1Q23 offengelegten Angelegenheiten, hat sich die Finanzlage der CS und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften seit dem 31. März 2023 nicht wesentlich verändert.

Abgesehen von den möglichen Folgen und Ergebnissen der auf den Seiten 3 bis 8 im Abschnitt mit der Überschrift "*Credit Suisse*" im Earnings Release 1Q23 offengelegten Angelegenheiten, haben sich die Aussichten der CS und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften seit dem 31. Dezember 2022 nicht wesentlich verschlechtert.

Änderungen des Abschnitts mit dem Titel "Allgemeine Informationen—6. Namen und Adressen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung" im Registrierungsformular

Der Abschnitt des Registrierungsformulars mit dem Titel "Allgemeine Informationen—6. Namen und Adressen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung" auf den Seiten 48 bis 51 des Registrierungsformulars wird wie folgt geändert und ersetzt:

Die Mitglieder des Verwaltungsrats der CS (der "**Verwaltungsrat**") zum Datum dieses Registrierungsformulars sind im Folgenden aufgeführt:

Mitglied und Geschäftsadresse	Ausgeübte Funktion	Derzeitige wichtigste Tätigkeiten ausserhalb der CS	
Lukas Gähwiler	Präsident und Mitglied des Verwaltungsrats	in nicht börsenkotierten Unternehmungen	
Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz		 Vizepräsident des Verwaltungsrats der Pilatus Flugzeugwerke AG Mitglied des Verwaltungsrats der Ringier AG 	
		Weitere Tätigkeiten und	

	·
	Vizepräsident der Schweizerischen Bankiervereinigung Präsident des Arbeitgeberverbands der Banken in der Schweiz Mitglied des Vorstands des Schweizerischen Arbeitgeberverbands Mitglied des Vorstands von economiesuisse Mitglied des Vorstands des Swiss Finance Council Mitglied des Stiftungsrats von Avenir Suisse
Vizepräsident und Mitglied des Verwaltungsrats und Senior Independent Director	in börsenkotierten Unternehmungen • Mitglied des Verwaltungsrats der Prudential plc Weitere Tätigkeiten und Funktionen • Trustee der UK Productivity Leadership Group • Trustee des Kingham Hill Trust • Trustee von St. Helen's Bishopsgate
Vizepräsident und Mitglied des Verwaltungsrats	in börsenkotierten Unternehmungen Mitglied des Verwaltungsrats der Investis Holding SA in nicht börsenkontierten Unternehmungen Präsident des Verwaltungsrats der Elatior SA Mitglied des Verwaltungsrats der Nubica SA Mitglied des Verwaltungsrats der FAVI SA Mitglied des Verwaltungsrats der FAVI SA Mitglied des Verwaltungsrats der AFICA SA Mitglied des Verwaltungsrats der AFICA SA Mitglied des Verwaltungsrats der AFICA SA Mitglied des Verwaltungsrats der Tsampéhro SA Weitere Tätigkeiten und Funktionen Mitglied des Stiftungsrats
	Mitglied des Verwaltungsrats und Senior Independent Director Vizepräsident und Mitglied des

			des Lucerne Festival • Mitlgied des Stifungsrats der Fondation G-F. Barras European Masters	
Michelle Bereaux Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz	Mitglied Verwaltungsrats	des	Frau Bereaux hat derzeit keine Mandate in anderen Organisationen inne.	
Clare Brady Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz	Mitglied Verwaltungsrats	des	In börsenkotierten Unternehmungen Non-Executive Director, Senior Independent Director (SID) und Mitglied des Audit Committee des Management Engagement Committee und des Nominations Committee der Fidelity Asian Values PLC Weitere Tätigkeiten und Funktionen Stiftungsrätin bzw. Non- Executive Director, Mitglied des Audit Committee und des Nominations and Remuneration Committee von The Golden Charter Trust und The Golden Charter Trust Limited Mitglied der Audit und Risk Commission der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und	
			Rothalbmondgesellschaften (IFRC)	
Mark Hughes Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz	Mitglied Verwaltungsrats	des	Weitere Tätigkeiten und Funktionen Vorsitzender des Verwaltungsrats des Global Risk Institute Gastprofessor University of Leeds Senior Advisor bei McKinsey & Company	
Amanda (Mandy) Norton Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz	Mitglied Verwaltungsrats	des	Weitere Tätigkeiten und Funktionen • Director und Mitglied des Executive Committee der Risk Management Association • Treuhänderin von The Nature Conservancy, North Carolina Chapter	

Stefan Seiler	Mitglied	des	Weitere Tätigkeiten und
	Verwaltungsrats		Funktionen
Credit Suisse AG			 Mitglied des Stiftungsrats
Paradeplatz 8			UBS Center for Economics
8001 Zürich			in Society der Universität
Schweiz			Zürich
			 Präsident des Stiftungsrats
			des Swiss Finance Institute
			 Mitglied des Stiftungsrats
			der Schweizer UBS-
			Pensionskasse
			 Adjunct Professor für
			Führung und strategisches
			Personalmanagement,
			Nanyang Business School,
			Singapur

Die Mitglieder der Geschäftsleitung der CS (die "**Geschäftsleitung**") zum Datum dieses Registrierungsformulars sind im Folgenden aufgeführt.

Mitglied und Geschäftsadresse	Ausgeübte Funktion	Derzeitige wichtigste Tätigkeiten ausserhalb der CS in börsenkotierten Unternehmungen • Vizepräsident des Verwaltungsrats der Lyceum Alpinum Zuoz AG	
Ulrich Körner Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz	Chief Executive Officer (CEO)		
Michael Ebert Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz	Head of Credit Suisse für die Investment Bank	Herr Ebert hat derzeit keine Mandate in anderen Organisationen inne.	
Christine Graeff Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz	Global Head of People	Weitere Tätigkeiten und Funktionen Mitglied des Beirats der Atlantik-Brücke Mitglied des Patronatsvereins für die Städtischen Bühnen Frankfurt Vorsitzende von The English Theater, Frankfurt.	
Simon Grimwood Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz	Chief Financial Officer	Herr Grimwood hat derzeit keine Mandate in anderen Organisationen inne.	
André Helfenstein*	CEO Swiss Bank und CEO Region Switzerland	Weitere Tätigkeiten und Funktionen	

Credit Suisse AG		Mitglied des Private
Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz		Banking Panel der FINMA Mitglied des Verwaltungs- rats und des Risk Committee der SIX Group AG
		 Mitglied des Verwaltungs- rats der SIX Exchange Group AG
		 Mitglied des Vorstands und des Vorstands- ausschusses der Economiesuisse Mitglied des Vorstands der Zürcher Handelskammer Mitglied des Stiftungsrats der Swiss Entrepreneurs
		Foundation Mitglied des Steuerungsausschusses des Europa Forum Luzern Mitglied des Beirats der Universität St. Gallen – Center for Financial Services Innovation Vizepräsident des Verwaltungsrats der Venture Incubator AG Mitglied des Vorstands der Zürcher
		Volkswirtschaftliche Gesellschaft Mitglied der Schweizerisch- Amerikanischen Handelskammer
Isabelle Hennebelle- Warner Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz	Head of Credit Suisse Operations	Frau Hennebelle-Warner hat derzeit keine Mandate in anderen Organisationen inne.
Claude Honegger Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz	Credit Suisse Chief Technology Officer	Weitere Tätigkeiten und Funktionen Vizepräsident des Verwaltungsrats der Fides Treasury Services AG Mitglied des Investment Committee der CS Entrepreneur Capital AG Mitglied des Investment Advisory Committee des Swiss Entrepreneur Fund Mitglied des Vorstands von SwissICT

	T	Mitalian dan Alla
		 Mitglied des Advisory Board der Al Business School Mitglied des Digital Leaders Club Mitglied des IT Leadership Forum
		Mitglied des CIO Roundtable
Francesca McDonagh	Chief Operating Officer	Frau McDonagh hat derzeit keine Mandate in anderen
Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz		Organisationen inne.
Nita Patel	Chief Compliance Officer	Frau Patel hat derzeit keine
Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz		Mandate in anderen Organisationen inne.
Michael Rongetti	CEO Credit Suisse Asset	Herr Rongetti hat derzeit keine
Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz	Management	Mandate in anderen Organisationen inne.
Jake Scrivens	General Counsel	Herr Scrivens hat derzeit keine Mandate in anderen
Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz		Organisationen inne.
Yves-Alain Sommerhalder	Head of Wealth Management und Head of EMEA	Herr Sommerhalder hat derzeit keine Mandate in anderen Organisationen inne.
Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz		
Damian Vogel	Chief Risk Officer	Herr Vogel hat derzeit keine Mandate in anderen
Credit Suisse AG Paradeplatz 8 8001 Zürich Schweiz		Mandate in anderen Organisationen inne.

André Helfenstein wurde in die Geschäftsleitung aufgenommen und fungiert bis zum 31. März 2024 als deren Mitglied.

Bei den vorstehend aufgeführten Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

bestehen keine Interessenkonflikte zwischen ihren Pflichten gegenüber der CS und ihren privaten Interessen oder sonstigen Pflichten.

Weitere Informationen zu den Mitgliedern des Verwaltungsrats sind dem Formular 6-K vom 12. Juni 2023 zu entnehmen.

Änderungen des Abschnitts mit dem Titel "10. Rechts- und Schiedsverfahren" des Registrierungsformulars

Der Abschnitt des Registrierungsformulars mit dem Titel "Allgemeine Informationen – 10. Rechts- und Schiedsverfahren" auf Seite 52 wird hiermit um die folgenden Informationen ergänzt und wie folgt ersetzt:

Ausser soweit i) im Abschnitt "Litigation" in Anhang 40 der konsolidierten Jahresrechnung der CSG auf den Seiten 389 bis 400 (Seiten 411 bis 422 der PDF-Datei) des Formulars 20-F vom 14. März 2023 und ii) im Abschnitt "Angelegenheiten betreffend Kundenkonten" im Ersten Nachtrag zum Registrierungsformular offengelegt, gibt es bzw. gab es in dem zum Datum dieses Ersten Nachtrags endenden Zwölfmonatszeitraum keine behördlichen, gerichtlichen oder schiedsgerichtlichen Verfahren, die sich erheblich auf die Finanzlage oder die Rentabilität der CS auswirken werden bzw. in der jüngsten Vergangenheit erheblich darauf ausgewirkt haben, und nach Kenntnis der CS sind keine solche Verfahren anhängig bzw. angedroht.

Anhang 1

Der Abschnitt "ANHANG 1 – ANGABEN NACH MASSGABE VON ARTIKEL 26 (4) DER VERORDNUNG (EU) 2017/1129" im Registrierungsformular wird durch die in Anhang 1 zu diesem Nachtrag enthaltenen Informationen geändert und ersetzt.

Allgemeines

Dieser Erste Nachtrag und die mit diesem Ersten Nachtrag durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogenen Dokumente wurden bei der CSSF eingereicht, und Kopien des Registrierungsformulars und dieses Ersten Nachtrags und der durch Verweis jeweils in das Registrierungsformular (in der um diesen Ersten Nachtrag ergänzten Fassung) einbezogenen Dokumente sind kostenlos (i) in elektronischer Form auf der Website der Luxemburger Börse unter www.luxse.com und auf der Website der CS unter: www.luxse.com und auf der Website der CS unter: www.luxse.com und auf der Website der CS unter: www.luxse.com und auf der Website der CS unter: https://www.credit-suisse.com/about-us/en/investor-relations/financial-regulatory-disclosures/company-registration-documents.html sowie (ii) in ausgedruckter Form zu den üblichen Geschäftszeiten am eingetragenen Hauptsitz bei der CS am Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz erhältlich.

Mit Ausnahme der durch Verweis in das Registrierungsformular (in der um diesen Ersten Nachtrag ergänzten Fassung) einbezogenen Dokumente, die auf der Website der Luxemburger Börse (www.luxse.com) oder auf der Website der CS abrufbar sind, werden keine auf den Websites verlinkten Inhalte durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen.

Soweit in diesem Ersten Nachtrag keine anderslautenden Angaben enthalten sind, haben sich seit der Veröffentlichung des Registrierungsformulars in Bezug auf die im Registrierungsformular enthaltenen Informationen keine sonstigen wichtigen neuen Umstände, wesentlichen Unrichtigkeiten oder Ungenauigkeiten ergeben bzw. wurden keine sonstigen wichtigen neuen Umstände, wesentlichen Unrichtigkeiten oder Ungenauigkeiten festgestellt.

In Übereinstimmung mit Artikel 23 (2) der Verordnung (EU) 2017/1129 haben Anleger, die dem Erwerb oder der Zeichnung von Wertpapieren nach Massgabe der in Anhang 1 aufgeführten Prospekte bereits vor Veröffentlichung dieses Ersten Nachtrags zugestimmt haben, das Recht, ihre Zusagen innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Veröffentlichung dieses Ersten Nachtrags zu widerrufen, vorausgesetzt, dass der wichtige neue Umstand, die wesentliche Unrichtigkeit oder die wesentliche Ungenauigkeit, der bzw. die in Artikel 23 (1) der Verordnung (EU) 2017/1129 in Bezug genommen werden, vor dem Ablauf der Angebotsfrist oder — falls früher

— der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist oder festgestellt wurde. In diesem Zusammenhang sollten Anleger die CS an ihrem Hauptsitz (Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz) kontaktieren. Die Frist für das Widerrufsrecht endet am 5. Juli 2023.

Verantwortlichkeitserklärung

Die CS übernimmt die Verantwortung für das Registrierungsformular in seiner durch diesen Ersten Nachtrag ergänzten Fassung. Nach bestem Wissen der CS (die jede angemessene Sorgfalt hat walten lassen, um dies sicherzustellen) entsprechen die in dem Registrierungsformular (in seiner durch diesen Ersten Nachtrag ergänzten Fassung) enthaltenen Informationen den Tatsachen, und es wurde darin nichts ausgelassen, das sich auf die Bedeutung dieser Informationen auswirken könnte.

Dieser Erste Nachtrag ist nicht zur Verwendung in den Vereinigten Staaten bestimmt und darf weder in die Vereinigten Staaten versandt noch innerhalb der Vereinigten Staaten ausgehändigt werden, es sei denn, er ist in Angebotsdokumenten für Wertpapiere enthalten, die von der CS emittiert wurden, die in die Vereinigten Staaten versandt oder innerhalb der Vereinigten Staaten ausgehändigt werden können.

ANNEX 1 - LISTE DER PROSPEKTE, AUF DIE SICH DER NACHTRAG BEZIEHT

Name	Zuständige Aufsichtsbehörde	Vorgangsnummer
Wertpapierbeschreibung für die Emission von Renditeoptimierungs-Produkten der Credit Suisse AG vom 20. Juni 2023, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet	BaFin	Prospekt ID: 49274434
Wertpapierbeschreibung für die Emission von Partizipations-Produkten der Credit Suisse AG vom 20. Juni 2023, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet	BaFin	Prospekt ID: 49678622
Wertpapierbeschreibung für die Emission durch Credit Suisse AG von Komplexen Produkten mit Mindestrückzahlungsbetrag vom 20. Juni 2023, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet	BaFin	Prospekt ID: 49678618
Wertpapierbeschreibung für die Emission von Hebelprodukten der Credit Suisse AG vom 3. Juli 2023, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet	BaFin	Prospekt ID: 50298868
Wertpapierbeschreibung für die Emission von Fixed-Income-Produkten der Credit Suisse AG vom 13. Juni 2023, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet	BaFin	Prospekt ID: 50259075

ANHANG 1 – ANGABEN NACH MASSGABE VON ARTIKEL 26 (4) DER VERORDNUNG (EU) 2017/1129

BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN

Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?

Sitz und Rechtsform der Emittentin

Die Credit Suisse AG ("CS") (LEI: ANGGYXNX0JLX3X63JN86) ist eine nach schweizerischem Recht gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich und als solche nach schweizerischem Recht tätig.

Haupttätigkeiten der Emittentin

Haupttätigkeitsbereich der CS ist die Erbringung von Finanzdienstleistungen in den Bereichen Private Banking, Investment Banking und Asset Management.

Hauptaktionäre der Emittentin

Die CS befindet sich vollständig im Besitz der UBS Group AG.

Wichtigste Führungskräfte der Emittentin

Die wichtigsten Führungskräfte der Emittentin sind die Mitglieder ihrer Geschäftsleitung. Dies sind: Ulrich Körner (Chief Executive Officer), Michael Ebert, Christine Graeff, Simon Grimwood, André Helfenstein, Isabelle Hennebelle-Warner, Claude Honegger, Francesca McDonagh, Nita Patel, Michael Rongetti, Jake Scrivens, Yves-Alain Sommerhalder und Damian Vogel.

Revisionsstelle der Emittentin

Unabhängige Revisionsstelle und gesetzliche Revisionsstelle der CS für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2022, zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2020 war die PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich, Schweiz.

Wie sehen die wesentlichen Finanzinformationen in Bezug auf die Emittentin aus?

Die CS hat die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen wesentlichen Finanzinformationen für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2022 und 2021 dem Geschäftsbericht 2022 entnommen, soweit nicht anders angegeben. Die CS hat die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen wesentlichen Finanzinformationen für die Zeiträume zum 31. März 2023 und 31. März 2022 dem Formular 6-K vom 24. April 2023 entnommen, das den diesem Formular als Anlage beigefügten Earnings Release 1Q23 enthält, soweit nicht anders angegeben.

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den in den USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (*Accounting Principles Generally Accepted in the US*) erstellt und wird in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen.

Konsolidierte Erfolgsrechnung der CS (in Mio. CHF) per 31. per 31. per 31. per 31. März Dezember 2022 2023 März 2022 Dezember 2021 (ungeprüft) (ungeprüft) (geprüft) (geprüft) Nettoertrag 17.630 4.443 15.213 23.042 Davon: Zinserfolg 984 1.465 5.397 5.925 Davon: Kommissions- und 1.733 2.590 8.861 13.180 Dienstleistungsertrag Davon: Handelserfolg (20)(55)(525)2.371 Rückstellung für Kreditrisiken 82 (110)15 4.209 Total Geschäftsaufwand 5.735 5.056 18.529 18.924 Davon: Kommissionaufwand 1.012 1.243 207 298 Gewinn/(Verlust) vor Steuern 11.813 (503)(91)(3.331)den Aktionären zurechenbarer 11.517 (330)(7.273)(929)Reingewinn/(-verlust)

(in Mio. CHF)	per 31. März 2022 (ungeprüft)	per 31. Dezember 2022 (geprüft)	per 31. Dezember 2021 (geprüft)
Total Aktiven	538.568	530.039	759.214
Davon: Ausleihungen, netto	265.221	268.104	300.358
Davon: Forderungen aus Kundenhandel	4.851	13.818	16.689
Total Verbindlichkeiten	482.036	481.563	711.127
Davon: Kundeneinlagen	167.209	234.554	393.841
Davon: Kurzfristige Geldaufnahmen	120.026	14.489	25.336
Davon: Langfristige Verbindlichkeiten	145.269	150.661	160.695
Davon: Verbindlichkeiten aus Kundenhandel	2.682	11.442	13.062
Total Eigenkapital	56.532	48.476	48.087
Davon: Eigenkapital der Aktionäre	55.947	47.871	47.390
Kennzahlen (in %)			
Quote des harten Schweizer Kernkapitals (CET1)	*	16,4	16,5
Schweizer TLAC-Quote	*	39,1	37,5
Schweizer TLAC Leverage Ratio	*	15,0	11,2

Welche zentralen Risiken bestehen speziell im Zusammenhang mit der Emittentin?

Im Zusammenhang mit der Emittentin bestehen die folgenden zentralen Risiken:

- 1. Liquiditätsrisiko, falls die Emittentin nicht in der Lage ist, Mittel aufzunehmen, zu hinreichend günstigen Konditionen Zugang zu Kapitalmärkten zu erhalten (auch aufgrund einer Herabsetzung ihrer Kreditratings) oder ihre Vermögenswerte zu verkaufen. Dieses Risiko kann sich auch aus erhöhten Liquiditätskosten und die Inanspruchnahme von Liquiditätspuffern ergeben. Die CS verlässt sich stark auf ihre Einlagen, die unter Umständen nicht weiterhin als eine stabile Finanzierungsquelle zur Verfügung stehen. Die CS hatte darüber hinaus Einlagenabflüsse weit über dem üblichen Niveau, erhebliche Abhebungen von Bareinlagen, ausbleibende Wiederanlagen fällig werdender Termingelder sowie Abflüsse von verwaltetem Nettovermögen zu verzeichnen, und dies kann auch weiterhin der Fall sein. Infolge der erheblichen negativen Abflüsse von Einlagen und verwaltetem Vermögen ist der CS ein Reputationsschaden entstanden.
- Risiken infolge der Aussetzung und fortlaufenden Liquidierung bestimmter Lieferkettenfinanzierungsfonds und der Nichterfüllung von Marginverpflichtungen durch einen in den USA ansässigen Hedgefonds (und des Rückzugs der CS aus ihren diesbezüglichen Positionen). In Bezug auf diese Angelegenheiten wurden eine Reihe von aufsichtsbehördlichen sowie weitere Untersuchungen, Ermittlungen, Durchsetzungs- und andere Massnahmen eingeleitet bzw. in Betracht gezogen, einschliesslich Gerichtsverfahren und Strafanzeigen. Zudem bestehen Risiken aufgrund von Marktschwankungen und Volatilität in der Anlagetätigkeit der CS (wogegen ihre Hedging-Strategien sich nicht als effektiv erweisen könnten). Darüber hinaus ist die CS auch anderen ungünstigen wirtschaftlichen, geldpolitischen, politischen, geopolitischen, rechtlichen, aufsichtsrechtlichen oder sonstigen Entwicklungen ausgesetzt, darunter dem Risiko einer globalen Rezession, einer Verschärfung der Spannungen zwischen China und Taiwan oder einer Verlängerung oder Verschärfung des Konflikts im Zusammenhang mit der russischen Invasion in der Ukraine, infolge dessen die USA, die Europäische Union, Grossbritannien und weitere Länder Finanz- und Wirtschaftssanktionen sowie Ausfuhrkontrollen gegen bestimmte russische Unternehmen, Personen und/oder Sektoren verhängt haben und gegebenenfalls auch weiterhin verhängen werden (wodurch die CS weiteren Einschränkungen (einschliesslich russischer Gegenmassnahmen) bei der Interaktion mit bestimmten Privat- und/oder institutionellen Kunden ausgesetzt sein kann). Zudem könnte der Konflikt zu regionaler und/oder weltweiter Instabilität führen und die Rohstoff- und andere Finanzmärkte oder die wirtschaftliche Lage beeinträchtigen. Ausserdem bestehen Unsicherheiten wegen des Wegfalls von Referenzzinssätzen. Das umfangreiche Engagement der CS im Immobiliensektor sowie weitere grosse und konzentrierte Positionen können die CS anfällig für hohe Verluste machen. Viele dieser Marktrisiken, wie beispielsweise die Auswirkungen von COVID-19, können die übrigen Risiken erhöhen, u. a. Kreditrisiken, die über eine Vielzahl von Transaktionen und Gegenparteien hinweg bestehen, und die diesbezüglich von der CS verwendeten Informationen können unrichtig oder unvollständig sein. Diese werden durch ungünstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Marktvolatilität verschärft, unter anderem auch aufgrund möglicher Zahlungsausfälle grosser Finanzinstitute (bzw. diesbezüglicher Befürchtungen).
- 3. Am 27. Oktober 2022 hat die CS eine umfassende neue strategische Ausrichtung sowie wesentliche Änderungen an ihrer Struktur und Organisation angekündigt. Die Ziele der CS, ihre Strategie zu deren Umsetzung und der Abschluss der angekündigten Massnahmen basieren auf einer Reihe wesentlicher Annahmen, unter anderem in Bezug auf das zukünftige konjunkturelle Umfeld und das Wirtschaftswachstum bestimmter geografischer Regionen,

das regulatorische Umfeld, ihre Fähigkeit, bestimmte Finanzziele zu erreichen, sowie das Vertrauen von Kunden, Gegenparteien, Mitarbeitern und anderen Stakeholdern, einschliesslich Aufsichtsbehörden, in diese Strategie und die Fähigkeit der CS, diese umzusetzen. Zudem liegen die Faktoren, die diese Annahmen beeinflussen könnten, zu einem grossen Teil ausserhalb der Kontrolle der CS, darunter die Markt- und Wirtschaftslage, Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regulierungen, Ausführungsrisiken im Zusammenhang mit der Umsetzung ihrer Strategie und andere Herausforderungen. Gelingt es nicht, die Abflüsse auszugleichen und die Volumina der verwalteten Vermögen und Einlagen der Gruppe nach den Entwicklungen im vierten Quartal 2022 und ersten Quartal 2023 wiederherzustellen, könnte sich dies ebenfalls nachteilig auf die Fähigkeit der CS zur Erreichung ihrer strategischen Ziele auswirken, einschliesslich derjenigen betreffend ihre Eigenkapitalsituation. Dies wird unter Umständen auch durch Einschränkungen in Bezug auf Kapitalzahlungen von Tochtergesellschaften infolge aufsichtsrechtlicher, steuerlicher oder sonstiger Bestimmungen limitiert. Sollte die CS ihre Strategie insgesamt oder in Teilen nicht erfolgreich umsetzen können, oder sollten die einmal umgesetzten strategischen Initiativen nicht den erwarteten Nutzen bringen, könnte sich dies erheblich nachteilig auf die Finanzergebnisse und den Aktienkurs der CS auswirken. Die avisierten Ziele der CS könnten auch bestimmte Risiken, denen sie ausgesetzt ist, erhöhen, wie beispielsweise (aber nicht abschliessend) Kreditrisiken, Marktrisiken, Liquiditätsrisiken, operationelle Risiken und aufsichtsrechtliche Risiken, und diese Risiken können sich in einer Weise entwickeln, die ausserhalb des Einflussbereichs der CS liegt oder nur eingeschränkt vorhersehbar ist. Die Strategie der CS sieht auch den Ausstieg aus bestimmten Geschäftsbereichen vor, und die CS geht davon aus, dass die Umsätze und Erträge insbesondere der Investment Bank dadurch erheblich zurückgehen werden. Die Fähigkeit der CS, Kunden zu gewinnen und zu halten, sowie ihre Fähigkeit, hochqualifizierte Mitarbeiter einzustellen und an sich zu binden, kann durch diese Änderungen ebenfalls nachteilig beeinträchtigt werden. Die CS geht davon aus, dass die Umsetzung ihrer Strategie zu weiteren Wertminderungen und Abschreibungen führen kann, unter anderem im Hinblick auf ihren Goodwill und die Neubewertung ihrer latenten Steuerguthaben, was sich erheblich nachteilig auf ihre Ertrags- und Finanzlage auswirken kann. Auch wird die Umsetzung bestimmter Massnahmen mit erheblichen Restrukturierungskosten, unter anderem Software- und Immobilienwertberichtigungen einhergehen. Darüber hinaus können länderspezifische, regionale und politische Risiken in den Regionen, in denen die CS Kunden oder Gegenparteien hat, sich ungünstig auf deren Fähigkeit auswirken, ihre Verpflichtungen gegenüber der CS zu erfüllen. Die Strategie der CS sieht u. a. vor, ihr Vermögensverwaltungsgeschäft in den Ländern der Emerging Markets auszuweiten, wodurch sich ihre bestehenden Risiken bezüglich der wirtschaftlichen, finanziellen und politischen Störungen in diesen Schwellenländern zwangsläufig erhöhen und sie erhebliche Verluste erleiden könnte. Entsprechend ist die CS Risiken ausgesetzt, die mit Wechselkursschwankungen verbunden sind, vor allem gegenüber dem US-Dollar.

Die CS ist einer breiten Vielfalt an operationellen Risiken ausgesetzt, die sich im Zusammenhang mit ungeeigneten bzw. mangelhaften internen Prozessen, Personen oder Ausfällen oder Störungen ihrer betrieblichen Systeme, einschliesslich wesentlicher Schwachstellen, die die CS bei ihren internen Kontrollen der finanziellen Berichterstattung zum 31. Dezember 2022 und 2021 festgestellt hat, oder externen Ereignissen, einschliesslich Datenschutz-, Cybersicherheits- und anderen Informationstechnologierisiken (sei es durch die CS oder Dritte, an die die CS Informationen weitergibt, ergeben. Die CS verlässt sich in hohem Masse auf ihre Finanz-, Buchführungsund sonstigen EDV-Systeme, die vielseitig und komplex sind, und die CS ist möglicherweise auch künftig aufgrund der weltweiten Ausrichtung ihres Geschäfts und der Nutzung von Cloud-Technologien zusätzlichen Technologierisiken ausgesetzt. In diesem Zusammenhang ist die CS Risiken durch menschliches Versagen, Fahrlässigkeit, Fehlverhalten von Mitarbeitenden (einschliesslich Fehleinschätzungen, Betrug, Böswilligkeit und/oder Verstössen gegen geltende Gesetze, Regelungen und Richtlinien bzw. der Nichteinhaltung von Prozessen), unbeabsichtigten technischen Fehlern, Cyberangriffen und Verstössen gegen Informations- oder Sicherheitsvorschriften ausgesetzt. Daraus entstehen für die CS auch Risiken aus einer möglichen Nichteinhaltung von Richtlinien oder Vorschriften. Die CS muss erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen einsetzen, um sich vor den Bedrohungen für ihre Cybersicherheit und Datenschutzsysteme zu schützen. Die deutliche Zunahme der Cybersicherheitsrisiken in den vergangenen Jahren ist unter anderem auch auf die steigende Zahl böswilliger Akteure und ihre immer raffinierteren Methoden zurückzuführen. Die CS ist weiterhin ein zunehmend attraktives Ziel für Cyberbedrohungen, vor allem wegen der höchst wertvollen kritischen Daten, die von Finanzdienstleistern verarbeitet werden, was zu erhöhten Cybersicherheits- und Informationstechnologie-Risiken einschliesslich des Risikos von Cyberattacken und sonstigen Hackerangriffen führt. Durch den Wechsel der Mitarbeitenden der CS zu Telearbeit haben sich auch die Anfälligkeit der IT-Systeme der CS sowie die Wahrscheinlichkeit von Schäden infolge von Cybersicherheitsvorfällen erhöht. Die bestehenden Verfahren und Richtlinien der CS zur Steuerung ihrer Risiken sind unter Umständen nicht ausreichend wirksam, um die Risikoexponierung der CS in jedem Marktumfeld oder gegenüber allen Arten von Risiken vollständig zu mindern. Das gilt unter anderem für Risiken, die die CS vollständig oder teilweise nicht identifiziert, vorhersieht oder mindert. Dies kann erhebliche unerwartete Verluste zur Folge haben. Zudem kann es sehr zeit- und ressourcenintensiv sein, Unzulänglichkeiten oder Versäumnisse bei den Risikomanagementprozessen, -richtlinien, -Tools, -Kennzahlen und -Modellen der CS zu beheben. Solche Unzulänglichkeiten oder Versäumnisse können ausserdem eine Nichteinhaltung geltender Gesetze, Richtlinien und Vorschriften, schärfere Kontrollen durch die Aufsichtsbehörden, behördliche Untersuchungen, Gerichtsverfahren, Rechtsstreitigkeiten, Bussgelder, Strafen oder sonstige Sanktionen sowie Kapitalzuschläge oder Aufschläge für die CS zur Folge haben. Darüber hinaus können sie den Ruf der CS schädigen. Des Weiteren können die tatsächlichen Ergebnisse der CS erheblich von ihren Schätzungen und Bewertungen abweichen, die Ermessenssache sind und auf den verfügbaren Informationen sowie auf zukunftsorientierten Modellen und Verfahren beruhen. Dasselbe gilt für die buchhalterische Behandlung

ausserbilanzieller Gesellschaften durch die CS, die unter anderem Zweckgesellschaften betrifft und wesentlich von Ermessensentscheidungen der Geschäftsleitung bei der Anwendung von Rechnungslegungsstandards abhängt.

Darüber hinaus könnten meteorologische und Übergangsklimarisiken entweder direkt (über die physischen Vermögenswerte, Kosten und Geschäftsaktivitäten der CS) oder indirekt (über die finanziellen Beziehungen zu ihren Kunden) finanzielle Auswirkungen auf die CS entfalten. Infolge der steigenden Zahl klima- und nachhaltigkeitsbezogener Gesetze, Regelungen und Vorschriften und der steigenden Nachfrage verschiedener Stakeholder nach umweltverträglichen Produkten und Dienstleistungen sowie aufsichtsrechtlicher Überprüfungen kann die CS im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Umweltzerstörung und anderen ESG-Themen Governance) zunehmend Prozess-Vertragshaftungsrisiken (Environmental, Social, und Durchsetzungsmassnahmen ausgesetzt sein. Zudem könnten der Ruf und die Kundenbeziehungen der CS durch ihre Praktiken und Offenlegungen im Bereich ESG belastet werden, unter anderem im Zusammenhang mit dem Klimawandel und tatsächlichen oder wahrgenommenen übertriebenen Darstellungen der sich für die Produkte und Dienstleistungen der CS ergebenden ESG-Vorteile oder aufgrund einer negativen öffentlichen Stimmung, regulatorischer Überprüfungen oder eines gesunkenen Anleger- und Stakeholdervertrauens infolge ihrer Massnahmen zum Klimaschutz und ihrer Klimaschutzstrategie geschädigt werden.

- Die CS ist erheblichen rechtlichen Risiken ausgesetzt, die schwer vorherzusehen sind, und der Umfang und die in Gerichtsverfahren, regulatorischen Verfahren und anderen Rechtsstreiten Finanzdienstleistungsunternehmen erhobenen Schadensersatzforderungen nehmen in vielen der wichtigsten Märkte, in denen die CS tätig ist, weiter zu. Das Geschäft der CS ist stark reguliert und bestehende, neue oder geänderte Gesetze, Richtlinien und Vorschriften (auch in Bezug auf eine Reihe sich ändernder, komplexer Sanktionsregelungen) sowie die CS betreffende geldpolitische Änderungen (sowie Vorschriften und Änderungen bei der Vollzugspraxis, die ihre Kunden betreffen) können ihre Geschäftstätigkeit und Fähigkeit zur Umsetzung ihrer strategischen Pläne beeinträchtigen, ihre Kosten erhöhen (einschliesslich erheblicher Kosten im Zusammenhang mit Compliance) und sich auf die Nachfrage von Kunden nach Dienstleistungen der CS auswirken. Zudem sieht sich die CS in den USA und anderen Rechtsordnungen beim Klimawandel und anderen ESGbezogenen Themen unter anderem durch neue oder Veränderungen unterworfene Offenlegungsvorschriften, beim Thema Datenschutz und -sicherheit sowie beim Thema Cybersicherheit unter anderem durch neue oder Veränderungen unterworfene Vorschriften mit regulatorischer und gesetzlicher Unsicherheit konfrontiert. Darüber hinaus könnte die Fähigkeit der CS, Kunden, Anleger und Mitarbeitende zu gewinnen und zu halten und Geschäfte mit ihren Gegenparteien zu tätigen, in dem Masse beeinträchtigt werden, in dem ihr Ruf beschädigt wird, wobei eine Rufschädigung unterschiedliche Ursachen haben kann, unter anderem falls ihre Verfahren und Kontrollen versagen (bzw. zu versagen scheinen). Des Weiteren können Schweizer Abwicklungsverfahren Auswirkungen auf die Aktionäre und Gläubiger der CS haben.
- 6. Die CS steht in allen Finanzdienstleistungsmärkten unter starkem Konkurrenzdruck durch Wettbewerber (einschliesslich durch neue Unternehmen und solche ausserhalb des Bankensektors) und moderne Technologien. Neue Technologien, einschliesslich Distributed Ledgers, wie digitale Vermögenswerte und Blockchain, haben unter Umständen ein disruptives Potenzial für die Finanzdienstleistungsbranche und können die CS dazu zwingen, weitere Ressourcen in die Anpassung ihrer Produkte und Dienstleistungen zu stecken. In einem derart hart umkämpften Umfeld hängt die Performance der CS davon ab, ob es ihr gelingt, gut ausgebildete Mitarbeitende einzustellen und zu binden, was sich auch negativ auf ihre Fähigkeit zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und Compliance-Verpflichtungen und Umsetzung ihrer strategischen Initiativen sowie ihre Geschäftsergebnisse und finanzielle Lage auswirken kann. Kosteneinsparungen und Personalabbaumassnahmen könnten diese Probleme noch verschärfen.